

Diversity-Preisträgerin 2015 in der Kategorie Diversity-Engagementpreis

Barbara Allekotte

Was sind Ihre Aufgaben innerhalb der UDE?

Ich bin Leiterin der Geschäftsstelle des Kanzlers, einer kleinen Stabstelle der Verwaltung. Gleichzeitig fungiere ich als Diversity-Ansprechperson der Verwaltung.

Wofür wurden Sie mit dem Diversity-Preis 2015 ausgezeichnet?

Ich habe den Preis in der Kategorie „Engagement“ erhalten. Ausgezeichnet wurde ich für meine Bemühungen, das Thema innerhalb der Verwaltung zu verankern und insbesondere für mein Engagement im Rahmen des Audits „Vielfalt gestalten in NRW“.

Warum ist Ihnen das Thema Vielfalt (an einer Hochschule) wichtig?

Die Vielfalt der Studierenden ist an unserer Hochschule längst Realität, wir haben nicht nur einen hohen Anteil internationaler Studierender, sondern auch viele Studierende mit nicht klassischen Bildungsbiografien. Als Verwaltung sind wir am Erfolg in Lehre, Studium und Forschung zwar nur mittelbar beteiligt. Verwaltungsmaßnahmen, die sich an der Vielfalt der Studierenden, Wissenschaftler*innen und Beschäftigten ausrichten, können aber entscheidend zum Erfolg und zur Etablierung einer gemeinsamen Kultur der Verschiedenheit beitragen.

Wie möchten Sie dieses Thema weiterhin stärken?

Durch die Umsetzung verschiedener Maßnahmen, die wir im Audit „Vielfalt gestalten in NRW“ verabredet haben, unter anderem im Hinblick auf die interkulturelle Öffnung der Verwaltung, die Stärkung der Internationalisierung sowie der Diversität im Bereich des Personalmanagements.

Daneben werde ich mich weiterhin mit den anderen Diversity-Ansprechpersonen austauschen und in der AG „Inklusive Hochschule“ engagieren.